

VDK e.V. | Postfach 670 108 | 10207 Berlin

## **Stellenausschreibung für zwei Bildungsreferent\_innen**

Der Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e.V. sucht für ein neues Projekt „DiRex – Direkte Intervention bei Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus im schulischen Kontext“ **zum 01. April** zwei Bildungsreferent\_innen. Die Stellen haben einen Umfang von 19,7 bis 29,5 Wochenstunden und werden in Anlehnung an TV-L Berlin 11 vergütet.

### **Aufgabenprofil:**

- Planung, Organisation und Durchführung von Seminaren und Fortbildungen für Lehramtsanwärter\_innen und Lehrkräfte
- (Weiter-)Entwicklung und Evaluation zielgruppenspezifischer Bildungsangebote und -formate
- eigenständige Recherchen zur Entwicklung pädagogischer Materialien und innovativer Bildungsangebote
- eigenständige Einbindung von Partner\_innen der Bildungsarbeit zur (Weiter-)Entwicklung des Fortbildungskonzept

### **Anforderungen:**

#### Fachliche Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium, im Falle eines Fachhochschulstudiums oder Bachelorabschlusses zusätzlich gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten vor dem Hintergrund einschlägiger Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Methodik und Didaktik der politischen Erwachsenenbildung
- langjährige Berufserfahrungen und Kompetenzen bei der Entwicklung von Materialien und Durchführung von Bildungsveranstaltungen für Erwachsene
- fundiertes Wissen über aktuelle Erscheinungsformen der Phänomene Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus und damit verbundene Debatten

#### Außerfachliche Voraussetzungen:

- soziale Kompetenz, Flexibilität und Teamfähigkeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und selbstsicheres Auftreten
- eigenständiges und zielgruppenorientiertes Arbeiten
- langjährige Erfahrungen und Kompetenzen in Konzeptentwicklung bzw. im Projektmanagement
- Kenntnisse in der Evaluation von Projekten
- langjährige Erfahrungen im Einsatz digitaler Tools in der Bildungsarbeit

### **Was wir bieten:**

- Mitarbeit in einem neuen Projekt eines renommierten Trägers der Rechtsextremismus-, Rassismus- und Antisemitismus-Prävention und Intervention
- enge Vernetzung und fachlicher Austausch mit den Schwesternprojekten des VDK e.V.
- eine inhaltlich anspruchsvolle, interessante und vielfältige Aufgabe mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- die Arbeit in einem wertschätzenden, engagierten Team
- Vergütung sowie Jahressonderzahlung angelehnt an TV-L 11
- projektbezogene Möglichkeit des anteiligen mobilen Arbeitens
- flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeitregelung)
- einen verkehrsgünstig gelegenen Bürostandort nahe Ostbahnhof
- 30 Tage Urlaub im Jahr (angelehnt an eine Vollzeitstelle) und bezahlte freie Tage am 24. und 31. Dezember
- Beratungsangebote und lebendige betriebliche Mitbestimmung durch einen Betriebsrat

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des BGleG zum Ziel gesetzt. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben. Der VDK e.V. berücksichtigt bei der Stellenvergabe auch weitere Diversity-Kriterien.

Wir freuen uns auf aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei (max 5 MB) bis zum **02. März 2025** per E-Mail unter Angabe „DiRex 2025 – Bildungsreferent\_in“ an: [bewerbung@vdk-berlin.de](mailto:bewerbung@vdk-berlin.de)

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich **Anfang März 2025** stattfinden.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt. Alle weiteren Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <https://www.mbr-berlin.de/datenschutzerklaerung>

### **Über das Projekt:**

DiRex ist aus den langjährigen Erfahrungen der Beratungs- und Fortbildungsarbeit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus (MBR) Berlin mit Schulen, Schulpraktischen Seminaren, Hochschulen und schulischen Akteur\_innen entstanden. Das Projekt richtet sich an Lehramtsstudierende, Lehramtsanwärter\_innen und Lehrkräfte, die sich zu den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus fortbilden wollen. Durch die Fortbildungen sollen (angehende) Lehrkräfte dabei unterstützt werden, unterschiedliche Erscheinungsformen von Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus zu erkennen. Sie sollen sprech- und handlungssicherer werden, um auf entsprechende Vorfälle im schulischen Kontext reagieren zu können. Das Projekt DiRex arbeitet eng mit dem Schwesternprojekt MBR zusammen, um bei weitergehendem Beratungsbedarfs (angehende) Lehrkräfte zu verweisen. Durch den engen Austausch fließen Erkenntnisse der Beratungsarbeit in die Konzipierung der Fortbildungen ein, sodass laufend aktualisierte Formate bereithalten werden können.